

STATISTISCHE BERICHTE



Artikel-Nr. 3412 88001

Agrarwirtschaft 36/88

C III 1 - 2/88

13.7.88

Rinder- und Schafbestand im Juni 1988

Ergebnisse der repräsentativen Viehzwischenzählung

Die repräsentative Rinder- und Schafzwischenzählung wurde am 3. Juni 1988 nach bundeseinheitlichem Erhebungskonzept durchgeführt. Die Hochrechnung der Stichprobenergebnisse erfolgte wieder alternativ als freie Hochrechnung, Verhältnisschätzung und Regressionsschätzung, wobei sich die Regressionsschätzung bei den meisten Alters- und Nutzungskategorien der Tierbestände als am zuverlässigsten erwies. Die relativen einfachen Standardfehler der Stichprobe liegen bei den Hauptmerkmalen wieder in außerordentlich engen Grenzen: Rinder insgesamt $\pm 0,5\%$, Rinderhalter $\pm 0,8\%$, Milchkühe $\pm 0,4\%$, Milchkuhalter $\pm 0,8\%$; bei Schafen liegt der relative Standardfehler bei $\pm 1,1\%$, bei Schlacht- und Mastkühen sowie den zum Schlachten vorgesehenen Färsen über 2 Jahre nur leicht darüber.

Die hochgerechneten Ergebnisse der vorliegenden Viehzwischenzählung sind mit denen der repräsentativen Dezemberviehzählung 1987 und der repräsentativen Rinder- und Schafzwischenzählung vom Juni 1987 voll vergleichbar. Danach hat sich der Gesamtrinderbestand gegenüber Juni 1987 um 2,8% verringert, der Gesamtschafbestand um 0,6% erhöht.

Im einzelnen nahm der Bestand an Milchkühen um 3,0%, der an weiblichen Mastrindern im Alter von einem bis zu zwei Jahren sogar um über 11% ab, während die Zahl der gleichaltrigen Zuchttiere um 0,9% zunahm. Da sich die Zahl der Rinderhalter stärker verringerte als die Tierzahlen, sind die durchschnittlichen Bestandsstärken weiter angewachsen.

Eine Prognose der künftigen Entwicklung der Rinderschlachtungen läßt – gleichbleibende Fruchtbarkeits- und Aufzuchtverhältnisse unterstellt – für das Wirtschaftsjahr 1988/89 deutliche Rückgänge erwarten.

Erwartete Rinderschlachtungen im Wirtschaftsjahr 1988/89

Kategorie	Heimische Schlachtungen 1987/88	Bestände aus der Junizählung 1988	Erwartete Rinderschlachtungen 1988/89	Zu- bzw. Abnahme gegen 1987/88
	Anzahl			in %
Bullen und Ochsen	353 484	364 536	332 000 – 342 000	– 4,7
Weibl. Rinder über 3 Monate bis zum 1. Kalb	150 961	479 270	143 000 – 153 000	– 2,0
Kühe	278 730	646 496	265 000 – 275 000	– 3,1
Rinder insgesamt (ohne Kälber)	783 175	–	745 000 – 765 000	– 3,6

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

2. Rinder- und Schafbestand nach Gewichtsklassen und Nutzungsart

Rinder Schafe	Zählung vom				Veränderung 3. Juni 1988 gegen		
	3. Juni 1986 ¹⁾	3. Juni 1987 ¹⁾	3. Dez. 1987 ¹⁾	3. Juni 1988 ¹⁾	Juni 1986 ²⁾	Juni 1987 ²⁾	Dez. 1987 ²⁾
	Anzahl				%		
Rinder insgesamt	1 815 300	1 738 700	1 708 200	1 690 300	- 6,9	- 2,8	- 1,0
davon							
Kälber unter 6 Monate oder unter 220 kg Lebendgewicht	279 700	258 700	255 600	249 000	- 11,0	- 3,7	- 2,6
Jungrinder 6 Monate bis unter 1 Jahr							
männlich	159 300	148 000	142 600	143 200	- 10,1	- 3,2	- 0,4
weiblich	171 700	169 600	166 700	165 300	- 3,7	- 2,6	- 0,9
Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt							
männlich	192 000	183 400	180 300	178 500	- 7,0	- 2,7	- 1,0
weiblich zum Schlachten	50 700	59 200	58 100	52 700	+ 4,0	- 11,0	- 9,4
weibliche Nutz- und Zuchttiere	169 100	161 400	156 300	162 800	- 3,7	+ 0,9	+ 4,2
2 Jahre und älter							
Bullen (Farren) und Ochsen	23 600	21 000	20 300	18 400	- 22,2	- 12,3	- 9,7
Schlachtfärsen weibliche Schlachtrinder	6 400	5 300	6 600	6 700	- 4,8	- 26,9	+ 1,5
Nutz- und Zuchtfärsen, Kalbinnen	69 800	63 900	67 300	67 300	- 3,6	- 5,3	- 0,0
Milchkühe	663 800	636 700	625 600	617 500	- 7,0	- 3,0	- 1,3
Annen und Mutterkühe	14 900	18 100	12 900	15 700	+ 5,6	- 13,1	+ 22,0
Schlacht- und Mastkühe	14 300	13 400	15 900	13 200	- 7,6	- 1,3	- 16,5
Rindviehhalter	68 500	64 600	63 200	61 500	- 10,2	- 4,9	- 2,8
darunter							
Milchkuhhalter	56 300	52 700	51 900	49 800	- 11,5	- 5,5	- 4,0
Schafe insgesamt	289 100	278 500	236 000	280 100	- 3,1	- 0,6	- 18,7
davon							
unter 1 Jahr (einschließlich Lämmer)	117 900	110 800	67 500	107 600	- 8,7	- 2,8	+ 59,6
1 Jahr und älter							
weibliche Schafe (zur Zucht)	160 100	155 900	157 800	161 600	+ 1,0	- 3,7	+ 2,4
Schafböcke (zur Zucht)	4 100	4 500	4 200	4 900	+ 18,2	- 8,6	+ 15,4
Hammel und übrige Schafe	7 000	7 300	6 500	6 000	- 14,5	- 18,1	- 7,8
Schafhalter	8 900	9 400	8 800	9 100	+ 2,8	- 3,2	+ 3,6

1) Repräsentative Zählung. - 2) Veränderung aufgrund der genauen Zahlen.